Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · 52062 Aachen · geier@fsmpi.rwth-aachen.de · https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/
Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/
AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Valentina König, Jan Bergner,
Lars Beckers (ViSdP), Konstantin Kotenko, Martin Bellgardt, Arno Schmetz, Robin Sonnabend, Moritz Holtz

 $+++\cdot737741\cdot +++\cdot reverse-zen\cdot +++\cdot boese\cdot wird\cdot es\cdot erst, \cdot wenn\cdot ich\cdot hier\cdot klicken\cdot koennte\cdot und\cdot dann\cdot faellt\cdot eine\cdot bomb e\cdot runter\cdot ++++\cdot wenn\cdot man\cdot dann\cdot trifft, \cdot hat\cdot man\cdot die\cdot bestellung\cdot erfolgreich\cdot annuliert\cdot ++++\cdot hirne\cdot sind\cdot kaputt, \cdot abe r\cdot das\cdot ist\cdot geil.\cdot +++\cdot ich\cdot mag\cdot sex\cdot nur\cdot vegetarisch\cdot +++\cdot darf\cdot ich\cdot die\cdot treten?\cdot +++\cdot ja!\cdot +++\cdot was\cdot muss\cdot ich\cdot dafür\cdot za hlen?\cdot +++\cdot wenn\cdot man\cdot einen\cdot tetraeder\cdot mit\cdot fuenf\cdot seiten\cdot macht, \cdot ist\cdot das\cdot koerperverletzung\cdot +++\cdot du\cdot moechtest\cdot mein ungsfreiheit\cdot recherchieren\cdot und\cdot gehst\cdot auf\cdot reddit?\cdot +++\cdot eine\cdot widmung\cdot mit\cdot zwei\cdot bergis\cdot und\cdot dem\cdot lars\cdot auch\cdot noch\cdot dabei\cdot +++\cdot kommen\cdot zwei\cdot philosophen\cdot in\cdot die\cdot fachschaft\cdot und\cdot spucken\cdot sich\cdot an\cdot +++$

Ausschlafen!

Freu dich: Du darfst ab nächstem Semester länger schlafen $^a!$ Um den Verkehr in Aachen gegen 8 Uhr b zu entzerren, wurde mit der Uni abgesp ρ chen, den ersten Vorlesungsblock nicht mehr um 8^{15} Uhr beginnen zu lassen, sondern erst um 8^{30} Uhr c . Mensch kann sich natürlich streiten, inwiefern dies φ l bringt, ist es doch häu φ g, wen ν berhaupt, lediglich ein Bus später.

Aber falls Ihr euch jetzt darüber freut, immer eine Φ rtelstunde später kommen zu können, μ ssen wir euch leider enttäuschen: Die späteren Blöcke fangen weiterhin wie gehab τ f Φ rtelnach an, also 10^{15} Uhr, 12^{15} , etc. d . Die impliziert natürlich auch, dass dir nur noch 15 Minuten zwischen den ersten beiden Blöcken zum Raumwechseln bleiben e . Carpe Diem f meint zwar, darauf zu achten, dass ihr nicht den Campus wechseln μ sst. Wenn ihr das doch μ sst, schreibt mal an fs@fsmpi.rwth-aachen.de , φ lleicht können wir da noch etwas machen.

Also schlaft gut und verstopft nicht die Busse um 8^{∞} Uhr.

- Ausschlaf Geier Moritz

 Sofern du zum erstem Block zur Uni kommen musst.
- b Schüler, Studenten, Arbeitende, ...
- c Ok, es ist nur eine Φ rtelstunde.
- d Wie bereits in Fußnote a angedeutet.
- e 10^{00} Uhr bis 10^{15} Uhr
- f Die Menschen, die sich um eure Stundenpläne ämmern.

Anändigung

Vor acht Jahren brachten unsere Vorgeier in dieses Flugi einen Comic ein, auf dass wir alle Spaß am Lesen haben; do χ n dieser Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass jeder **Geier** einen Comic beinhaltet; statt den Comics nachzutrauern, wollen wir die Arbeit der φ len **Geier** vor uns weiterführen, die den **Geier** nicht in langweiligen Berichten ersticken ließen.

Und in diesen Tagen ergab es sich, dass **Geier** Martin ein Engel ers χ n; und er sprach "Trauere nicht. Ich bringe dir Nachricht, die φ l Spaß bedeuten soll: Du wirst einen Comic zeichnen!" Und so begab sich Martin an sein Notebook und begann zu zeichnen, und siehe, es war ein Comic!

Wir freuen uns, eu χ n diesem **Geier** einen weiteren regelmäßigen Comic präsentieren zu können!

 $\underline{LincolnBibel}ZitatGeier \
ho bin$

$\dot{ ext{W}}$ ir vermasseln es!

Und wenn ich sage wir, dann meine ich wir, also au χ hr ^a! Ihr werdet wohl alle die Tradition kennen, dass Studienanfänger ^b von älteren Studierenden eine Einführung in Aachen und das Studentenleben bekommen. Die meisten von euch werden wohl auch noch einige Erinnerungen daran haben, wie das bei ihnen so war, als sie im ersten Semester vom Campus O φ ce verwirrt waren, nicht ins Edu ρ am gekommen sind, bei der Stadtrallye 10 Punkte für einen besonders lauten Rülpser bekommen haben ^c und daran, wie sie nach dem Kneipenabend beim nach Hause wanken ihre Brille in einem Gebüsch verloren haben ^d.

Dumm nur, dass es nächstes Wintersemester in der Mathematik und Informatik sehr schwierig wird, an dieser Tradition festzuhalten, weil einfach nicht ge ν gend Informatiker und Mathematiker Tutor werden wollen. Wirklich ers τ nli χ st, dass es in der Physik nicht nur genug Tutoren, sondern auch Wartelisten für zuänftige Semester gibt. Sind Physiker wirklich so φ l hilfsbereitere Menschen e?

Bitte helft doch mit, den neuen Erstis einen guten Start ins erste Semester zu bescheren. Wenn ihr Informatiker seid, sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass es für die Mentoren sehr unschön ist, in der chaotischen Einführungswoche ihr Mentorium alleine beaufsichtigen zu μ ssen. Deswegen sollen auch diese einen Tutor zur Seite gestellt bekommen Das geht aber nur, wenn ge ν gend Leute mitmachen.

Erstitutor ist eine Aufgabe, bei der man nicht nur φ l lernen, sondern auch eine ganze Menge Spaß haben kann. Und damit ihr φ nanziell zumindest keinen Nachteil davon habt, bekommt ihr auch eine kleine Aufwandsentschädigung für eure μ h. Meldet euch also gleich bei <code>esa@fsmpi.rwth-aachen.de</code> und werdet Tutor. Es wäre doch wirklich schade, wenn wir das diesmal nicht hinbekommen. WillEsNichtVermasselnGeier Martin

- a Sofern ihr Mathematike ρ der Informatiker seid. Physiker sind fein raus.
- b so genannte "Erstis"
- c Ach ja, das gute alte Schwefelwasser. . .
- d nicht zu empfehlen...
- Als Informatiker fällt es mir schwer, das zu glauben.
- f von denen es übrigens genug gibt
- In allen anderen Tutorien gibt es ja auch zwei Tutoren.

Termine

- ∞ Mo 19 $^{\infty}$ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Di,Do 12–14 $^{\infty}$ Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22^{∞} Uhr–Schrei.
- Donnerstag (!), 25.09.: Spieleabend im Humboldthaus

Der Kampf um Bares

Wir berichteten ja bereits davon, dass in der neuen Mensa Academica nicht alles so glatt lief wie geplant. Dazu hatten nun Studis die Gelegenheit gehabt, ihr Feedback abzugeben; auf das hat das Studentenwerk jetzt reagiert.

Letzte Woche ging eine Mail an Fachschaften, das Studierendenparlament, den AStA und diverse Leute, die ihr Feedback abgegeben hatten. Darin enthalten war unter anderem die Antwort des Studentenwerks auf die vorgebrachten Beschwerden. Das Dokument ist zu lang, um es hier in voller Länge zu zitieren, daher hier die a Highlights:

- Mehr Aufladeautomaten für die BlueCard gibt es jetzt wohl
- "Monitore über den Theken hngen so, dass man davorstehend nichts mehr erkennt" "Bisher gab es diesbezüglich kein schlechtes Feedback.^b Das Personal gibt gerne noch einmal Auskunft, um welche Gerichte es sich handelt".
- Staus bei Besteck und Gewürzen wurden teilweise behoben.
- \bullet edu ρm in der Mensa wird dran gearbeitet.
- billigere Desserts gibt es jetzt wohl^c
- Man könne nicht an den Kassen mit Geldscheinen aufladen
 es ist vorgeschrieben, dass das gehen soll
- Wasser statt Softdrinks zum Burgerme $\nu-$ "ist in der Angebotskonzeption nicht vorgesehen" d

Was bei dem ganzen noch nicht behandelt wurde, ist die Frage, ob es in der Mensa Academica möglich sein soll, bar zu zahlen^e. Dazu gibt es demnächst eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats des Studentenwerks. Leider haben Nicht-Mitglieder des Verwaltungsrats im Normαll kein Rederecht, aber ihr könnt vorbeikommen und zuhören – am 18. September 2014 ab 15:00 Uhr in der Mensa Academica. Ich würde mich freuen, ein paar von euch da zu sehen.

FeedbackGeier Konstantin

- a subjektiv ausgewählten und gößtenteils frei zitierten
- b Ähm... ja... doch... in dem Satz, den ich grad zitiert habe. (Anm. der Red.)
- c Hab's nicht überprüft.
- d Wer wird denn da Böses denken?
- e Das schien nun doch zwischendurch auf einmal möglich. Der Grund? Die ganzen Vorkursies haben noch keine BlueCard und mussten sich eine Gästekarte holen. Weil man die Anzahl der Vorkursbesucher ja überhaupt nicht abschätzen kann *hust*, gab es irgendwann nicht mehr ge ν gend Gästekarten. Also gab es doch eine Barkasse.

Vollversammlung, die Dritte

Vorgestern^a war mal wieder TM eine Vollversammlung eurer Fachschaft. Nach enttäuschend wenigen^c im Wintersemester 13/14 nähert sich die Fachschaft damit dem Ziel, endlich p ρ Fachschaftssitzung^d eine Vollversammlung zu haben.^e

Aber zum eigentlichen Thema: Wozu diese ganzen Vollversammlungen? Diesmal wollte das Orgateam der ZaPF/KIF/KoMa^f in Aachen^g Briefe^h ver χ cken, hatte das aber schon vor der VV erledigt. War also alles langweilig, unnötig und schnell vorbei? Nicht ganz. Die ESAenden^g der Fachschaft planen, nach dem Erfolg^k der Erstiparty im Sommersemester au χ m Wintersemester^l eine Party zu organisieren, allerdings besser, g \ddot{p} ßer, toller und allgemein fancier.^m Die ursprünglicheⁿ Φ nanzplanung passte nur für diese Party leider nicht mehr, und schönerweise kam gerade diese VV vorbei, die so φ l Geld tatsächlich bewilligen darf.^o

Nun könnte man einwenden, dass auf dieser VollTMversammlung von zu wenig Menschen zu einem Tagesordnungspunkt, für den nicht eingeladen wurde, φ l Geld^r zum potentiellen Verbrennen bewilligt wurde^t, und jeder dieser Punkte stimmt; die Alternative war allerdings keine Party zu veranstalten^u, und somit noch schlechter.

Was lernen wir nun also?

- 1. Kommt zu VVen! Macht mit! Wenn wir demokratisch entscheiden wollen, muss eine VV über 1 % der Studis unserer Fachschaft erreichen.
- 2. Es gibt eine Party! v Kommt feiern! w
- 3. Mehr VVen!^x Aller guten Dinge sind dre ι^y mehr...^z $P\rho tokoll$ und Quotenphysiker **Geier** ρ bin
- a Vom Zeitpunkt des Schreibens aus gerechnet^b.
- b also am 1. September 2014
- c einer
- d jeden Montagabend
- e Zugegebenermaßen, eine G $\ddot{\rho}$ ßenordnung fehlt noch.
- f Das sind Bundesfachschaftentagungen.
- g Du willst helfen? Komm vorbei, schreib an zkk@lists.fsmpi.rwth-aachen.de , φ nden wir toll!
- $h \varphi \mathbf{le} \operatorname{Briefe}^i$
- i **sehr** φ le Briefe
- j ErstSemesterArbeitenden
- k Es soll lustig gewesen sein.
- l genauer: in der Erstiwoche
- m nebenbei gibt es im Wintersemester ohnehin mehr Erstis
- n sehr rudimentäre
- o Was sie darf, weil sie alle Studis unserer Fachschaft vertritt p .
- p^- es waren nicht $\Phi {\bf l}$ mehr als bei der nachfolgenden FSS anwesend $^q.$
- q Wodurch die VV ihre Legitimierung irgendwie verliert.
- r ca. 3000 €^s
- s Das ist ca. das Sechsfache des zuvor bewilligten Betrags.
- t Selbst bei keinem einzigen Partygänger sollte der Verlust allerdings nur bei etwa der Hlfte des Betrags liegen.
- u Oder eine, zu der bei weitem nicht alle Erstis & Tuts kommen könnten.
- v Und sie wird fancy!
- w Und bringt am besten eure Erstis mit!
- x So langsam bekomme ich Übung im Photokollieren...
- y Dies ist ein Iota.
- z Eigentli χ st die Anzahl traurig hoch.

